



BÜNDNERISCHE STIFTUNG FÜR KINDER- UND JUGENDTHERAPIE

FONDAZIONE GRIGIONESE DI TERAPIA
PER BAMBINI ED ADOLESCENTI

FUNDAZIUN GRISCHUNA DA TERAPIA
PER UFFANTS E GIUVENILS



JAHRESBERICHT 2017

Liebe Leserin, lieber Leser

Gerne lade ich Sie ein, in unser Geschäftsjahr 2017 zu blicken: Für den Stiftungsrat eine erfolgreiche und ruhige Zeit.

Erfolgreich, weil wir über viele Anfragen für finanzielle Unterstützung in unterschiedlichen Fachbereichen berichten dürfen. Einige Gesuche gingen fürs Visualtraining bei Tobias Herrmann ein. Die leistungsbeziehenden Kinder und ihre Eltern stellen der Stiftung immer wieder schöne Dankesschreiben zu. Herr Herrmann versteht es, mit den Kindern und Jugendlichen eine erfolgreiche Therapie durchzuführen. Mehr zum Visualtraining erfahren Sie in unserem Schwerpunktthema.

Das Stiftungsratsteam Frau Collenberg, Roger Caluori und Pascal Mayer bearbeiten die Gesuche. Sie informieren über ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Geschäftsjahr. Weiter sind Emerita Engel und Patrick Barandun im Stiftungsrat in ihren Ressorts Finanzen und PR/Kommunikation engagiert tätig.

Unsere Stiftung darf nach wie vor stabile finanzielle Verhältnisse ausweisen. Dank unserer Liegenschaft, die jährlich einen Gewinn generiert, bleibt unser Vermögen ausgeglichen. Wir sprachen mehr Mittel für Gesuche als budgetiert. Die Einnahmen von Spenden sind weiterhin rückläufig. Umso mehr ein grosses Dankeschön an unsere treuen Gönner; Privatpersonen, Stiftungen und Institutionen.

René Rothmund, Besitzer der Rothmund Verwaltungs AG begleitete unsere Stiftung seit vielen Jahren bis Ende Berichtsjahr. Er übte sein Verwaltungsmandat umsichtig und sehr engagiert aus. Nun entschied er kürzer zu treten und übergab sein Mandat an Tanja Torri; eine langjährige und kompetente Mitarbeiterin der Firma.

So darf die Stiftung die bisherigen Verträge mit der „Torri + Hagenbuch Verwaltungs GmbH“ weiterführen. René Rothmund arbeitet weiterhin beratend mit und der Kontakt zur BSKJT bleibt bestehen, was uns sehr freut. Wir danken Herrn Rothmund für seinen grossartigen Einsatz ganz herzlich.

Dank

Zum Schluss ein grosses Danke dem Team der Rothmund Verwaltungs AG und den Kolleginnen und Kollegen vom

Stiftungsrat für die effiziente und weiterführende Zusammenarbeit.

Ruth Wolf

Gesuche

Die Anzahl der Unterstützungsgesuche stieg im Jahr 2017 markant an. Der budgetierte Betrag von CHF 50'000 war im Sommer schon aufgebraucht. Der Stiftungsrat beschloss darauf, weiterhin eintreffende Gesuche zu überprüfen und zu unterstützen. Im Jahr 2017 zahlten wir über 75'000.00 Franken für direkte und indirekte Leistungen zugunsten von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen.

Beiträge im Jahr 2017



Rund ein Drittel der Gelder floss ins heilpädagogische Reiten und Visualtraining, ein weiteres Drittel – und das ist neu – wurde für unterstützende Massnahmen zur schulischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Gut zehn Prozent der Ausgaben kamen Fachpersonen für ihre Aus- und Weiterbildung, Konsilien, Forschung und Vernetzung zugute.

Im Sinn des Stiftungszwecks achten wir darauf, dass die Gelder in alle Regionen des Kantons fliessen und Kinder und Jugendliche in abgelegenen Tälern die notwendige Unterstützung erhalten.

Eveline Collenberg

Visualtraining; „Ein-Blick“ in die Praxis Herrmann Optometrie

Damian freut sich sichtlich über den heutigen Besuch bei Tobias Herrmann – trotz seiner Sportferien und trotzdem seine letzte Konsultation vier Monate hinter ihm liegt – oder vielleicht genau deshalb? Am Anfang vermied der Junge das Lesen und heute macht's ihm sehr Spass. Dank dem Visualtraining bei Tobias Herrmann, der grossen Motivation von Damian und der Mithilfe seiner Mutter. Alle arbeiten zusammen und das Kind legt die Ziele zu Beginn des Trainingsprogramms fest; für den Optometristen eine wichtige Voraussetzung, denn der eigene Wille ist für den Erfolg massgebend.

Visualtraining ist viel mehr als „Augenübungen“!

Visualtraining bezweckt mehr Sehkomfort und Leistungsfähigkeit durch ein ganzheitliches Training. Es ist ein Programm von aufeinander aufbauenden Sehübungen unter Anleitung eines ausgebildeten Funktionaloptometristen. Visuelle Fertigkeiten werden entwickelt, verbessert oder wiederhergestellt.

Die Untersuchung des Sehsystems zeigt, ob ein Visualtraining geeignet ist

Damian fand den Weg zu Tobias Herrmann durch den Schulpsychologen. Dies aufgrund seiner Mühe mit Lesen. Er liess Endungen weg oder gelegentlich auch Wörter, was zu einem Vermeidungsverhalten führte. Zudem wurden motorische Einschränkungen sowie Unregelmässigkeiten im Schriftbild festgestellt. Die Erstabklärung fand im März 2017 statt. Neben klassischen Sehtesten wurde unter anderem das Augenzusammenspiel geprüft. Dabei wird festgestellt, wie viel Energie das Gehirn benötigt, um die Augen auf die Leseentfernung einzustellen. „Wenn über-

mässig viel Energie für das Sehen aufgewendet wird, kann das geistige Potential nicht voll genutzt werden“, so Tobias Herrmann.

Eine kleine Hilfe mit grosser Wirkung

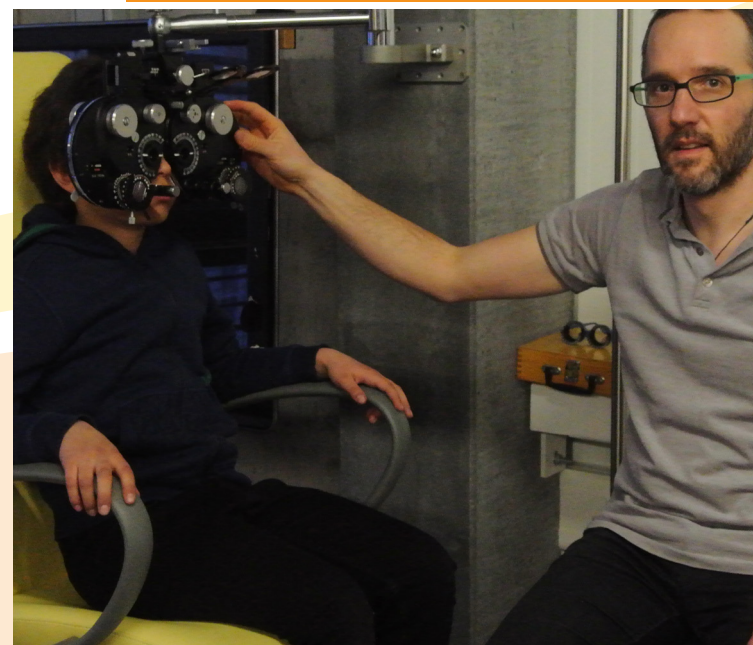
Der Funktionaloptometrist instruierte die Sehpflegemassnahmen und fertigte eine auf Damian abgestimmte Entlastungsbrille an. So werden Sehaufgaben in der Nähe, wie Lesen und Schulaufgaben mit weniger Energieaufwand des Gehirns möglich. Die Brille hat in der Regel nur eine relativ geringe dioptrische Wirkung, jedoch oft einen grossen Effekt auf die Lebensqualität und schulische Leistungsfähigkeit.

Erste Erfolge motivieren für mehr

Nach dem Start mit dem Visualtraining im März verzeichnete Damian bereits Ende Schuljahr die ersten Erfolge wie besseres Abschreiben von der Wandtafel, motiviertes und rascheres Ausüben der Hausaufgaben. Im September waren die, gemeinsam mit dem Kind definierten, Trainingsziele ausser Lesen erreicht. Bis im Oktober verdoppelte sich die Lesegeschwindigkeit, wobei noch unterdurchschnittlich. Dann folgte eine Winterpause, da Damian als begeisterter Skirennfahrer oft trainiert und die Anreise länger dauert.

An der heutigen Sitzung, Nummer 24 von 35, übt Damian das schnelle Umwandeln von abstrakten Symbolen in ihre Bedeutung. Für jedes Symbol muss er im Takt des Metronoms eine vorher definierte Bewegung der Arme ausführen sowie den Namen des entsprechenden Symbols aussprechen.

Die Funktionaloptometrie beugt visuelle Funktionsstörungen durch Sehpflegemassnahmen und Entlastungsbrillen vor. Visuelle Funktionen wiederherstellen mit Visualtraining und therapeutisch wirkender Brillengläser.





Die Fähigkeit, einem sich bewegenden Objekt mit beiden Augen genau und mühelos zu folgen und dabei zur gleichen Zeit denken, reden, lesen oder zuhören zu können, ohne das Objekt mit den Augen zu verlieren. Diese Fähigkeit der Augenfolgebewegung ist unter anderem notwendig, um einer Person oder einem Ball zu folgen, um den Stift beim Schreiben zu lenken, um Symbole auf sich bewegenden Objekten zu erkennen, zu lesen.

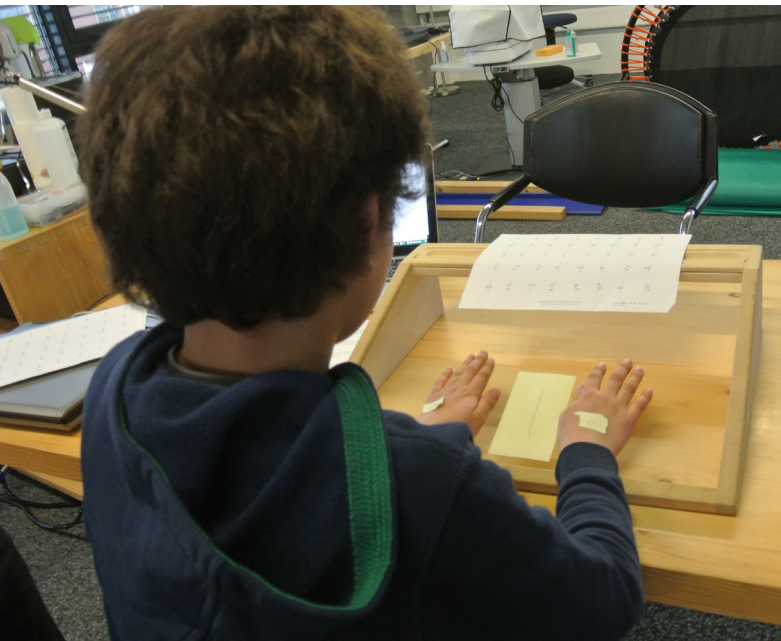
Weiter wird durch das Zeichnen von ertasteten Bauklötzen das bildliche Vorstellungsvermögen gesteigert. Dieses ist wichtig, um Wörter als Bilder abspeichern zu können. Denn nur abgespeicherte Wortbilder können effizient wiedererkannt werden.

Die individuellen Bedürfnisse im Fokus

Das auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Training umfasst je nach Fall elf bis 35 Lektionen und dauert zwischen vier und zwölf Monate. In der Regel finden die Sitzungen wöchentlich statt in Kombination mit speziellen „Hausaufgaben“. Nebst den Zwischenkontrollen gibt es Schluss- und Nachkontrollen. Die Wirkung von funktionaloptometrischem Visualtraining wird laufend durch wissenschaftliche Forschung gestützt.

Links: Die Fähigkeit beide Augen schnell auf eine Folge von stationären Objekten auszurichten und dabei auch noch das jeweilig angeblickte Objekt zu identifizieren ist unter anderem nötig, um Wörter von rechts nach links zu lesen, um Zahlenreihen zu addieren, um Karten zu lesen.

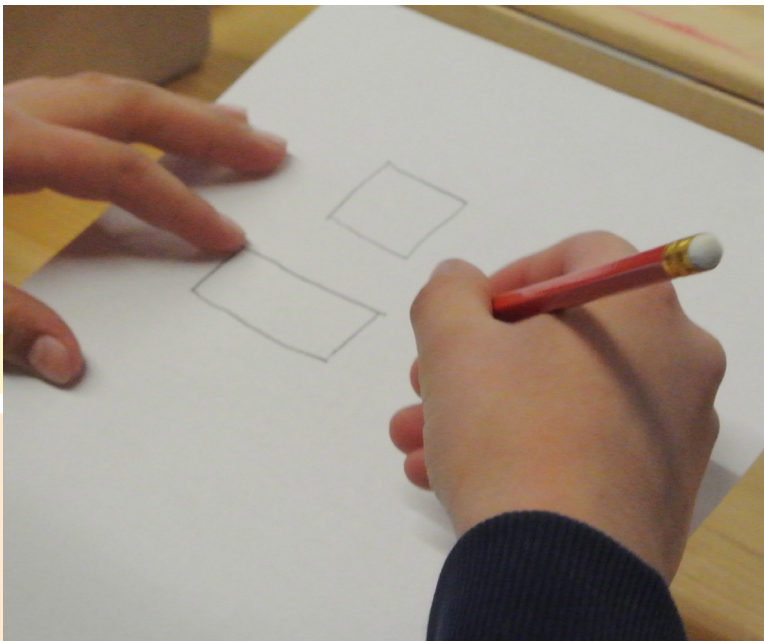
Rechts: Die Fähigkeit durch einen kurzen Blick zu erkennen und zu begreifen. Um effizient zu sehen ist es notwendig, Objekte, Personen oder Wörter in einem winzigen Bruchteil einer Sekunde zu erkennen bzw. zu begreifen. Je weniger Zeit benötigt wird, umso schneller sind das Lesen und das Denken.



Kindern, die an einer häufig vorkommenden visuellen Störung leiden, kann geholfen werden! Tobias Herrmann legt grossen Wert auf die eigene Motivation des Kindes und der Eltern, weil diese massgeblich zum Erfolg beiträgt. „Die Bedürfnisse der kleinen und grossen Klienten zu erfüllen, ist das Wichtigste für mich“ - eine Herzensangelegenheit für Tobias Herrmann.

Dank der finanziellen Unterstützung der Bündnerischen Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie können junge Klienten wie Damian vom Visualtraining profitieren – ganz herzlichen Dank...

Weiteres über das Visualtraining erfahren Sie hier:
<http://visualtraining-gr.ch/tobias-herrmann>
Emerita Engel



ZAHLEN

		2017	Vorjahr
Bilanz 2017			
Aktiven	Umlaufvermögen		
	Flüssige Mittel	788'236.13	802'101.78
	Forderungen		
	- gegenüber Dritten	597.10	251.55
	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'000.00	0.00
Total Umlaufvermögen		789'833.23	802'353.33
Passiven	Anlagevermögen		
	Immobilien	1'397'720.00	1'397'720.00
	/ . Wertberichtigung Immobilien	-204'931.60	-178'931.60
	Total Anlagevermögen	1'192'788.40	1'218'788.40
	Total Aktiven	1'982'621.63	2'021'141.73
Passiven	Fremdkapital		
	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	22'567.35	28'029.60
	Passive Rechnungsabgrenzung	980.00	885.00
	Hypotheken	1'000.00	1'000.00
	Total Fremdkapital	24'547.35	29'914.60
Passiven	Eigenkapital		
	Stiftungskapital	1'991'227.13	1'986'926.23
	Jahresverlust / -gewinn	-33'152.85	4'300.90
	Total Eigenkapital	1'958'074.28	1'991'227.13
	Total Passiven	1'982'621.63	2'021'141.73

Erfolgsrechnung 2017

BETRIEBSRECHNUNG STIFTUNG

Einnahmen	Spenden und Legate	12'253.00	12'018.50
	ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
	Zins- und Wertschriftenertrag	325.80	718.70
	Total Einnahmen Stiftung	12'578.80	12'737.20
Ausgaben	Kostengutsprachen	-75'110.80	-47'799.45
	Finanzaufwand	-163.55	-106.80
	Büro- und Verwaltungsaufwand	-18'333.05	-20'516.45
	Total Aufwand Stiftung	-93'607.40	-68'422.70
Betriebsergebnis Stiftung		-81'028.60	-55'685.50

BETRIEBSRECHNUNG Liegenschaft

Einnahmen	Mietzinseinnahmen	106'808.50	107'817.00
	Aktivzinsen	0.00	0.00
	Total Einnahmen Liegenschaft	106'808.50	107'817.00
Ausgaben	Hypothekarzinsen	-27.50	-27.50
	Unterhalt und Reparaturen	-24'865.40	-12'619.90
	übriger Aufwand	-8'039.85	-9'183.20
	Abschreibung Immobilien	-26'000.00	-26'000.00
	Total Aufwand Liegenschaft	-58'932.75	-47'830.60
Betriebsergebnis Liegenschaft		47'875.75	59'986.40

Jahresverlust 2017 / -gewinn Vorjahr	-33'152.85	4'300.90
---	-------------------	-----------------

TRM TREUHAND RETO MÜLLER, EIDG. DIPL. TREUHANDEXPERTE

TREUHANDKANZLEI

MÜLLER & CAVEGN

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
**Bündnerische Stiftung für Kinder-
und Jugendtherapie (BSKJT)**
7000 Chur

Chur, 3. April 2018

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der **Bündnerischen Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie, Chur** für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

TRM Treuhand Reto Müller


Reto Müller
Zugelassener Revisionsexperte
eidg. dipl. Treuhandexperte


Kerstin Schrofer
Treuhanderin mit eidg. FA

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

Spenden von CHF 100.00 bis 149.00

Gemeinde Furna
Gemeinde Sumvitg
Gemeinde Silvaplana
Ingrid Camenisch
Curazia S. Maria e S. Elisabetta
Tobias Herrmann
Ev. Kirchgemeinde Sagogn

Spenden von CHF 150.00 bis 200.00

Willi Haustechnik AG
C. + E. Sieber
Gemeindeverwaltung Laax

Spenden von CHF 201.00 bis 499.00

-

Spenden über CHF 500.00

Ruth Wolf
Hans Gadiant AG
Anny und Martin Theus-Studer-Stiftung, Chur
Daniel Derungs

**Herzlichen Dank auch für alle Spenden
unter CHF 100.00**



